

Wärmepumpen im Landkreis Verden: Ein Fünftel der Häuser setzt auf neue Technik!

Wärmepumpen gewinnen im Landkreis Verden an Beliebtheit, mit einem starken Anstieg neuer Installationen und Informationsveranstaltungen.

Im Landkreis Verden setzen immer mehr Haushalte auf Wärmepumpen als alternative Heizlösungen. Aktuell heizen rund 1.226 Haushalte mit diesem System, was etwa 2,8 Prozent der bewohnten Gebäude im Landkreis entspricht. Ein bemerkenswerter Trend, denn jedes fünfte jüngere Gebäude, das in den letzten 15 Jahren errichtet wurde, nutzt bereits eine Wärmepumpe. Die Nachfrage nach Informationen über alternative Heizformen, insbesondere durch die „Energie-Karawane“, zeigt, dass das Interesse wächst. Über 150 Bürger besuchten kürzlich eine Informationsveranstaltung in Oyten, was auf ein steigendes Bewusstsein für nachhaltige Energien hindeutet.

Trotz der wachsenden Beliebtheit der Wärmepumpe bleibt der Anteil fossiler Brennstoffe nach wie vor dominant; etwa 70 Prozent der 43.000 Wohngebäude im Landkreis werden mit Erdgas geheizt. Der Heizöl-Anteil in neueren Gebäuden ist jedoch stark zurückgegangen und liegt nur noch bei 0,5 Prozent. Die Entwicklung bei Photovoltaikanlagen hingegen zeigt einen langsamen Trend, wobei die Marktdynamik seit dem Ukraine-Konflikt nachgelassen hat. Im Landkreis setzte natürlich auch die KfW-Bank, mit Förderungen von bis zu 70 Prozent, einen Anreiz für die Nutzung von Wärmepumpen, die insbesondere in Neubauten verbaut werden müssen. Weitere Details zu diesem

Thema finden sich **in einem Artikel auf**
www.kreiszeitung.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de